

Digitale Beratung 2023

Interesse - Begabung - Talent – Expertise

Humboldt-Gymnasium

<http://www.humboldtschule-berlin.de>

5. Januar 2023



- 1) Vom Potenzial zur Leistung (Referenzmodelle)**
 - Münchner (Hoch-) Begabungsmodell (nach K. Heller)
 - Aktitop – Modell (nach A. Ziegler)
 - Drei-Ringe-Modell (nach J. Renzulli)
 - Gelingensbedingungen in der Schule der Person
- 2) Unsere Schüler:innen (Interne Evaluation)**
- 3) Entscheidungsimpulse**
- 4) Erfahrungsberichte - Austausch**
- 5) Weitere Fragen und Anmerkungen**

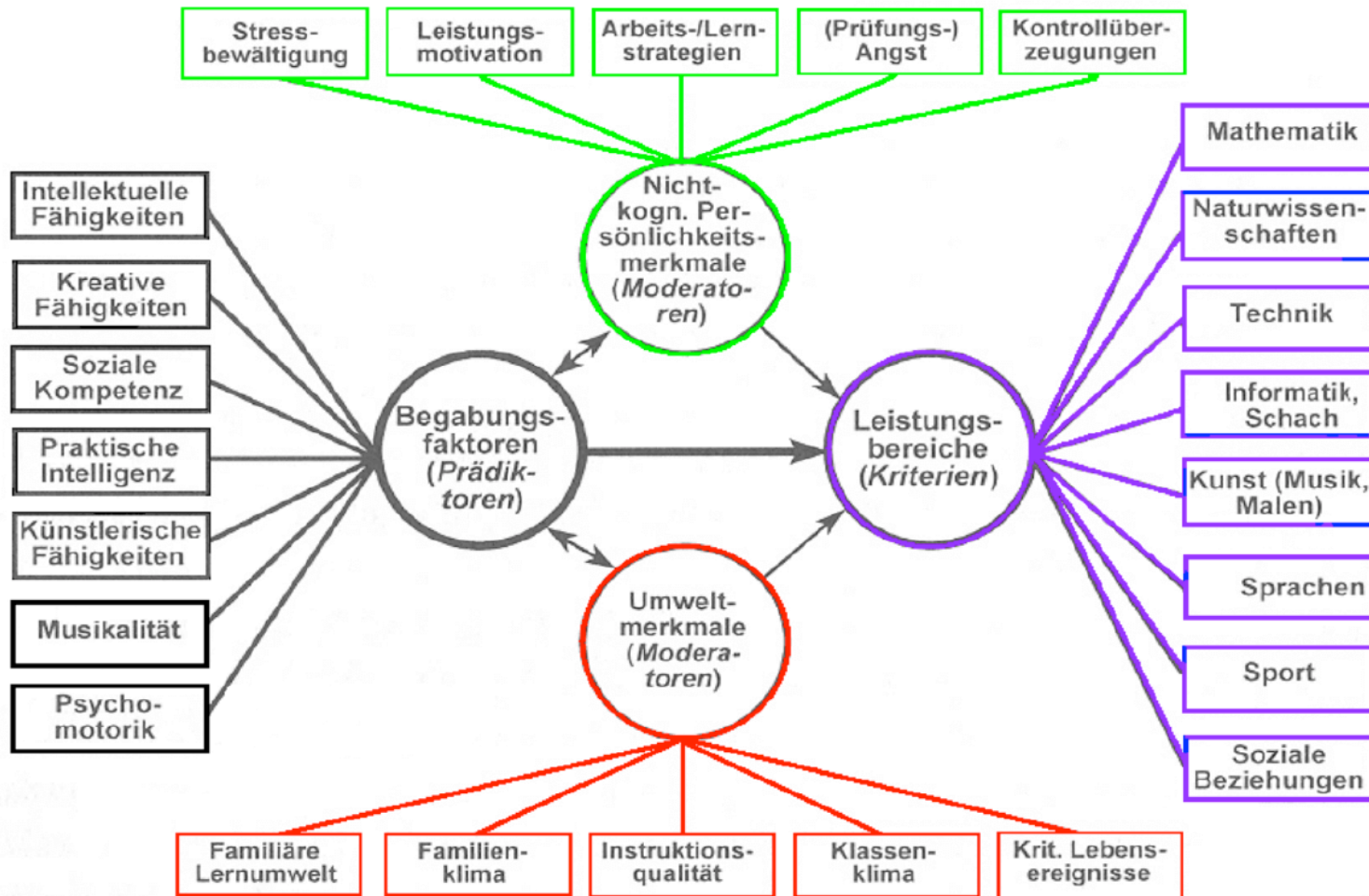
Worum es geht!



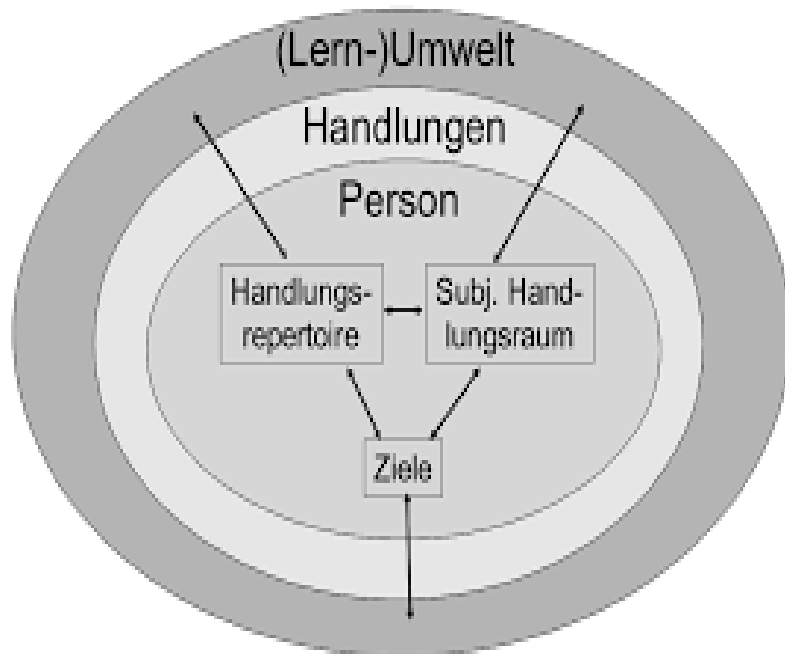
- **Ethisch-moralische Verpflichtung**
- **Humboldt'sche Bildungsideal**
- **„Das erfüllte Leben“**
- **Gesellschaftliche Relevanz**
- **Auftrag der Schule (SchulG Berlin, §1)**

- 1) **Vom Potenzial zur Leistung (Referenzmodelle)**
 - Münchner (Hoch-) Begabungsmodell (nach K. Heller)
 - Aktitop – Modell (nach A. Ziegler)
 - Drei-Ringe-Modell (nach J. Renzulli)
 - Gelingensbedingungen in der Schule der Person
- 2) **Unsere Schüler:innen (Interne Evaluation)**
- 3) **Entscheidungsimpulse**
- 4) **Erfahrungsberichte - Austausch**
- 5) **Weitere Fragen und Anmerkungen**

1a: Das Münchner (Hoch-) Begabungsmodell (nach Heller)



1b: Das Aktiotop – Modell nach A. Ziegler



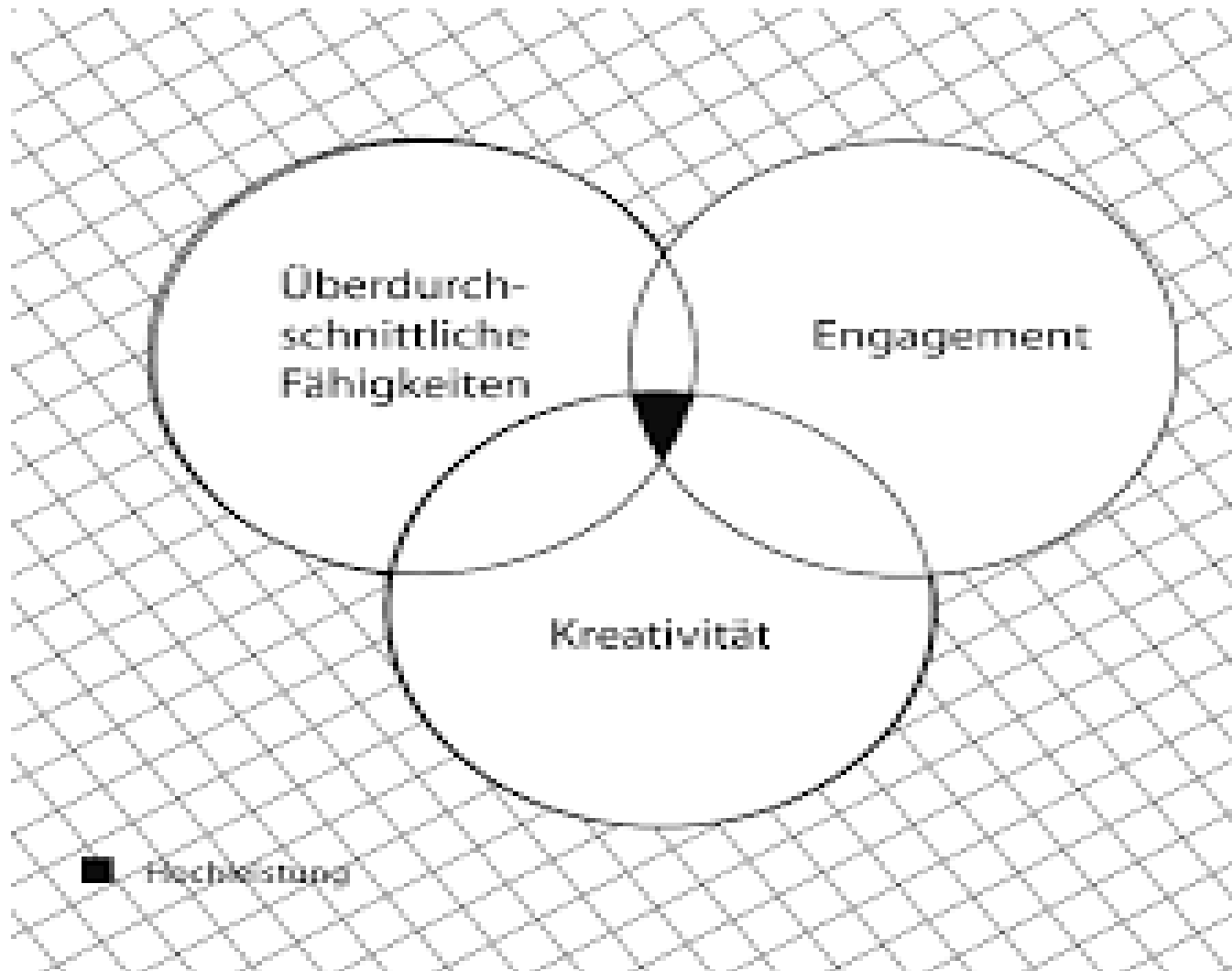
Exogenen Gelingensfaktoren:

- Finanzielle Ressourcen
- Gesellschaftliche/ kulturelle Anerkennung
- Personen im Umfeld der Person und deren Haltung
- Infrastruktur/ Strukturen in Schule
- ExpertInnen in Bildungsinstitutionen

Endogene Gelingensfaktoren (Kapitale):

- Körperliche Fitness
- Zielorientierung
- Handlungs- und Methodenrepertoire
- Aufmerksamkeits“budget“

1c: Das Drei-Ringe-Modell nach J. Renzulli



1d: Gelingensbedingungen in Schule – Die Schule der Person



- **Wertschätzende pädagogische Beziehungen** (Pädagogische Ethik, Reckahner Reflexionen: <https://paedagogische-beziehungen.eu>)
- **Autonome Lern- und Entfaltungsräume** (Forschendes und gestaltendes Lernen, Deep Learning, Selbstlernzeiten- und -räume, Domänenvielfalt)
- **Verantwortungsräume** („Ich will/ werde!“ statt „Ich muss/ soll.“, WeQ statt IQ)
- **Leistungerwartungen**

1) **Vom Potenzial zur Leistung (Referenzmodelle)**

- Münchner (Hoch-) Begabungsmodell (nach K. Heller)
- Aktitop – Modell (nach A. Ziegler)
- Drei-Ringe-Modell (nach J. Renzulli)
- Gelingensbedingungen in der Schule der Person

2) **Unsere Schüler:innen (Interne Evaluation)**

3) **Entscheidungsimpulse**

4) **Erfahrungsberichte - Austausch**

5) **Weitere Fragen und Anmerkungen**

Der/ die Schnellerner:in?!





Motivation



Die Schüler:innen sind in mehreren Fachdomänen intrinsisch motiviert.

- *die Lernenden sind neugierig*
- *ihr Wissens- und Verstehensdurst ist ungebremst*
- *sie stellen Fragen, die weit über die Beschreibungsebene hinausgehen*
- *sie stellen Aussagen infrage*
- *sie können über längere Phasen vertieft arbeiten, benötigen nur wenige Einhilfen*
- *haben einen sehr hohen Leistungsanspruch an sich selbst und andere*

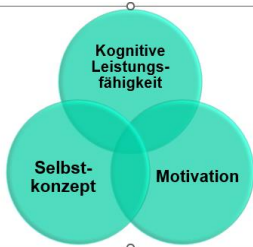


Kognitive Leistungsfähigkeit



Die Schüler:innen verfügen über eine schnelle Auffassungsgabe und Verarbeitungsgeschwindigkeit in mehreren Fachdomänen

- *Instruktionsphasen sind i.d.R. kurz, lange Instruktions- und Inputphasen führen zu Ungeduld und Unruhe*
- *Übungsphasen können stark verkürzt werden*
- *der Anforderungsbereich III wird schneller erreicht*
- *die Aufgabenprogression setzt früher ein*
- *sie nutzen divergente/ individuelle Arbeitsstrategien*
- *sie verfügen über ein sicheres Wissensfundament*



Selbstkonzept



Die Schüler:innen verfügen bereits über ein ausgeprägtes (akademisches) Selbstkonzept

- sie treten souverän auf
- sie gehen Risiken ein
- stellen sich schwierigen Situationen
- verfügen über ausgeprägte Selbstwirksamkeitserfahrungen und fordern diese ein
- haben umgekehrt kaum Versagenerfahrungen
- sie arbeiten (sehr häufig) lieber allein als im Team, der gemeinsame Erfolg ist dem individuellen Vorankommen nachgeordnet

ABER: Sie sind nicht alle gleich: Der/ die Schnelllerner*typen?! (nach A. Hackl)



„Exzellente Hochleister“

- sehr hohe Adaptionsfähigkeit
- Motivation durch äußere Bestätigung

„Spezialisten“

- selektiertes Interesse
- „Hochleistende“ in Teilbereichen
- Verweigernd in Teilbereichen

„Distanzierte“

- Verdrängung der Begabung
- Abstand zum „Bega-Betrieb“

„Verweigerer“ („Underachiever“)

- Lernschwierigkeiten
- Verhaltensauffälligkeiten
- Defizite in der Selbstregulation

1) **Vom Potenzial zur Leistung (Referenzmodelle)**

- Münchner (Hoch-) Begabungsmodell (nach K. Heller)
- Aktitop – Modell (nach A. Ziegler)
- Drei-Ringe-Modell (nach J. Renzulli)
- Gelingensbedingungen in der Schule der Person

2) **Unsere Schüler:innen (Interne Evaluation)**

3) **Entscheidungsimpulse**

4) **Erfahrungsberichte - Austausch**

5) **Weitere Fragen und Anmerkungen**

3. *Entscheidungsimpulse i*

- **Individuelle Entscheidung**
- Unter Beachtung der **kognitiven Bedürfnislage**
- Umgang mit Schwierigkeiten/ schulischen Misserfolgen (**Eigene Fehlertoleranz! Mut! Kreativität! Optimismus!**)
- Ganzheitlicher Blick (**Breiter Begabungsbegriff**)
- Wertschätzung der **Person**, nicht des IQs
- **Fähigkeits-** und **Persönlichkeitsmerkmale**
- Aus **Potentialen** können – unter förderlichen Bedingungen - **Leistungen** erwachsen

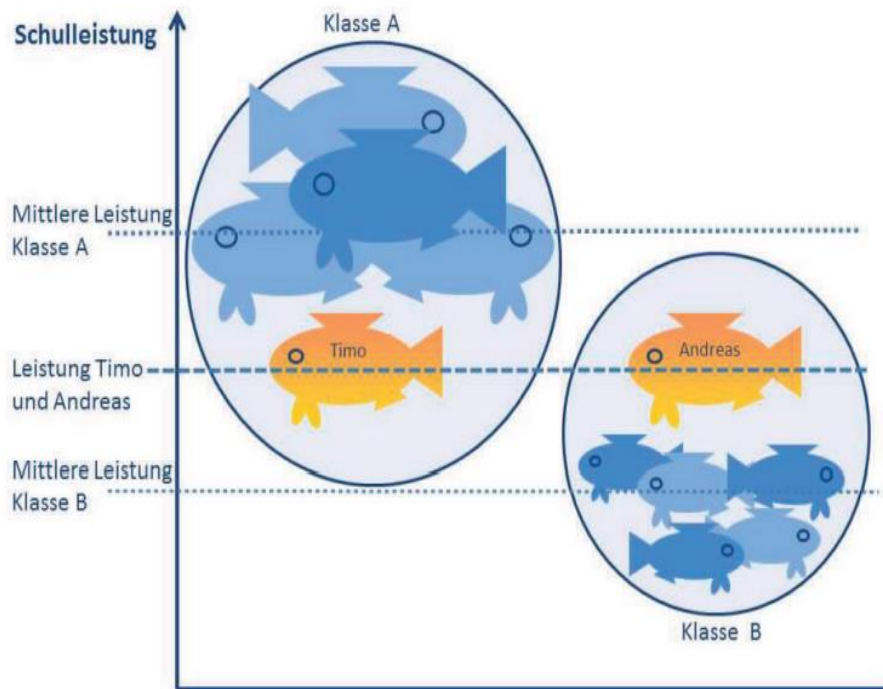
3. *Entscheidungsimpulse ii*



Leisten und Gesundbleiben (Grundbedürfnisse nach M. Ryan und L. Deci)

- Soziale Bindungen, Zugehörigkeit und Akzeptanz
- Autonome Entscheidungsräume/ Kontrolle über die eigenen Ressourcen
- Selbstwirksamkeitserfahrungen
- Anerkennung/ Wertschätzung

3. Entscheidungsimpulse iii



- Schulleistungswahrnehmung – Bezugsgruppe
- (Außergewöhnliche) Schulleistung – (besondere) Rückmeldung – (außergewöhnliche) Schulleistung
- Wechsel der Bezugsgruppe – Selbe Leistungsfähigkeit – Neue Selbstwahrnehmung – **Resilienz!** – **Wertschätzendes Umfeld, auch bei Misserfolgen!**

Big fish in a **little** tank → **Small** fish in a **big** tank?

1) **Vom Potenzial zur Leistung (Referenzmodelle)**

- Münchner (Hoch-) Begabungsmodell (nach K. Heller)
- Aktitop – Modell (nach A. Ziegler)
- Drei-Ringe-Modell (nach J. Renzulli)
- Gelingensbedingungen in der Schule der Person

2) **Unsere Schüler:innen (Interne Evaluation)**

3) **Entscheidungsimpulse**

4) **Erfahrungsberichte - Austausch**

5) **Weitere Fragen und Ihre Anmerkungen**



- *Frau Hoffmann*
- *Frau Karliczek*
- *Frau Lucius*

- **Unter welchen Bedingungen ist das Humboldt-Gymnasium die richtige Schule für mein Kind?**
- **Wie gestaltete sich der Übergang von der Grundschule?**
- **Können/ sollen wir etwas tun?**
- ...

1) **Vom Potenzial zur Leistung (Referenzmodelle)**

- Münchner (Hoch-) Begabungsmodell (nach K. Heller)
- Aktitop – Modell (nach A. Ziegler)
- Drei-Ringe-Modell (nach J. Renzulli)
- Gelingensbedingungen in der Schule der Person

2) **Unsere Schüler:innen (Interne Evaluation)**

3) **Entscheidungsimpulse**

4) **Erfahrungsberichte - Austausch**

5) **Weitere Fragen und Ihre Anmerkungen**

Das Anmeldeverfahren auf einen Blick



- **Anmeldezeitraum für den Eingangstest an allen Gymnasien mit Schnellerner:innenklassen): 9.01. – 12.01.2023**
- **Eingangstest: Samstag, den 21.01.2023, 9.30 Uhr**
- **„Eignungs“mitteilung: 26.01.2023**
- **Anmeldezeitraum für die Erstwunschschiule: 7.02. – 10.02.2023**
- **Aufnahmebescheid für die Aufnahme an der Erstwunschschiule: 09.03.2023**

Zum Schluss: Eine Schulleiter:innenrede



„Die Prüfungen Ihrer Kinder stehen bevor. Ich weiß, dass Sie alle hoffen, dass Ihr Kind gut abschneiden wird. Aber bitte denken Sie daran, dass unter den Schülern bei der Prüfung ein Künstler sein wird, der Mathe nicht verstehen muss. Unter ihnen ist auch ein Unternehmer, dem die Geschichte der englischen Literatur egal ist. Unter ihnen ist ein Musiker, dessen Chemie-Note nicht wichtig ist. Wenn Ihr Kind gute Noten bekommt, dann ist das super. Und wenn das nicht der Fall ist, dann rauben Sie ihm bitte nicht sein Selbstbewusstsein und seine Würde. Sagen Sie Ihrem Kind, dass es okay ist. Es ist nur eine Prüfung. Ihr Kind ist für viel größere Dinge bestimmt. Sagen Sie Ihrem Kind, dass sie es lieben und nicht verurteilt werden, egal welche Noten es bekommt. Sie werden sehen, wie Ihr Kind die Welt erobern wird. Eine Prüfung oder eine schlechte Note wird es nicht von seinem Talent berauben. Und bitte glauben Sie nicht, dass Ärzte und Ingenieure die einzigen glücklichen Menschen auf der Welt sind.“ (Verfasser unbekannt.)